

Rendite mit System

Nur mit einer ausgeklügelten Handelsstrategie können Anleger an der Börse nachhaltig erfolgreich sein. Darüber hat *einfach börse* mit Aktienstrategie Fabian Förtsch gesprochen.

von Jan-Paul Fóri
und Sarina Rosenbusch

Fabian Förtsch betreut als Aktienstrategie seit fast zehn Jahren das System hinter dem TSI Fonds sowie dem Dividende 4 Plus Fonds.



einfach börse: Herr Förtsch, könnten Sie uns erzählen, wie Ihre Karriere Sie zur Gründung von Fonds geführt hat?

Fabian Förtsch: Nach meiner Ausbildung zum Börsenhändler an der Deutschen Börse war ich bei einem Broker, der als Market Maker fungierte, für das US-Buch verantwortlich. Anschließend wechselte ich zu einem Hedgefonds, der automatisierte Handelsansätze verfolgte. Während dieser Zeit war ich ständig auf der Suche nach einem zuverlässigen, objektiven System, dessen Erfolg ich mit einem Backtesting belegen konnte. Als ich auf das TSI-System stieß, wusste ich, dass ich fündig geworden war. Ich habe es entsprechend angepasst und optimiert, um es auf einen Fonds anzuwenden. Dies führte zur Entwicklung des TSI Fonds sowie des Patriarch Classic Dividende 4 Plus.

Der TSI Fonds hat seit seinem Bestehen 2014 den DAX klar abgehängt. Wie lautet Ihr Erfolgsgeheimnis?

Der TSI Fonds ist seit rund zehn Jahren am Markt, hatte dabei nur zwei negative Jahre und erzielte seit der Auflegung ein Plus von über 100 Prozent. Die Basis für diesen Erfolg ist das TSI-System. TSI steht für

Trend-Signal-Indikator. Dieser filtert die 50 trendstärksten Werte aus einem Pool von 200 Unternehmen heraus, der sich aus dem HDAX und dem Nasdaq 100 speist. Denn oft steigen gut gelaufene Aktien weiter, sofern Momentum und Aufwärtstrend intakt sind. Wichtig: Das Handelssystem ist strikt regelbasiert und obwohl Nvidia beispielsweise mehr als 100 Prozent im Plus liegt, sind weiter keine Gewinnmitnahmen in Sicht. Werte, die hingegen nicht performen, werden gnadenlos aussortiert.

Was sind die Vorteile des TSI Fonds gegenüber einem klassischen DAX- oder S&P-500-ETF?

Neben dem Scoring nach den trendstärksten Werten, von denen nur die Top 50 im Portfolio landen, bietet der TSI Fonds einige einzigartige Vorteile gegenüber klassischen DAX- oder S&P-500-ETFs. Unser Handelssystem enthält ein Gesamtmarkt-Monitoring und eine Börsenampel, die es uns ermöglichen, die globale Marktlage ständig zu überwachen. Dabei sind wir darauf ausgerichtet, erst Cash aufzubauen, wenn sich eine längerfristige negative Markttendenz abzeichnet. Kurzfristige Kursschwankungen beeinflussen unsere Strategie nicht, was für zusätzliche Stabilität sorgt. Insgesamt erhalten Anleger mit dem TSI Fonds ein All-in-One-Produkt, das bei länger anhaltenden Abwärtstrends automatisch Risiko aus dem Markt nimmt und in Aufwärtsmärkten eine Outperformance erzielt.

Wie lauten die aktuellen Top-Performer des TSI Fonds?

Nvidia mit einem Gewinn von mehr als 100 Prozent sowie Meta mit einem Plus von 60 Prozent und Broadcom mit einem Zuwachs von 50 Prozent.

Neben dem TSI Fonds sind Sie auch für die Strategie des Dividende 4 Plus Fonds verantwortlich. Wie unterscheiden sich beide Fonds?

Beide Fonds nutzen das TSI-System, um trendstarke Aktien zu identifizieren, aber sie unterscheiden sich in ihren Anlagestrategien und den

“
MIT DEM
TSI-SYSTEM IST MAN
AUTOMATISCH
IN DEN
SPANNENDSTEN
MÄRKTEN
INVESTIERT.
“

ausgewählten Aktienpools. Der Aktienpool des Dividende 4 Plus Fonds besteht aus dem S&P 500, ausgewählten UK-Werten und dem HDAX, die zudem bestimmte fundamentale Kriterien erfüllen müssen. Dazu gehören beispielsweise die Payout-Ratio und die Historie der Dividenden in den vergangenen Jahren. Durch diesen fundamentalen Auswahlprozess sind in dem Fonds auch viele klassische Value-Titel vertreten. Wir legen großen Wert auf die Qualität der Ausschüttungen und setzen auf eine ausgewogene Mischung aus Wachstums- und Value-Aktien. Obendrein schützt der Dividende 4 Plus Fonds quartalsweise ein Prozent an seine Anleger aus.

Welchen Anlagehorizont sollten Anleger mitbringen?

Das schnelle Geld gibt es an der Börse bekanntlich ohnehin nicht. Wer kurzfristig auf hohe Renditen aus ist, muss sich im Trading versuchen. Bei Fonds gilt indes die Faustregel: „Je länger die Haltedauer ist, desto besser.“

Der Dividende 4 Plus Fonds stellt jedoch eine Ausnahme dar. Er kann auf Sicht von einem Jahr durchaus als Alternative zu Tagesgeld- und Fest-

geldkonten betrachtet werden, insbesondere aufgrund seiner regelmäßigen Ausschüttungen. Dabei bietet der Dividende 4 Plus Fonds zusätzlich die Möglichkeit von Kursgewinnen. Dennoch sollten Anleger beachten, dass das Risikoprofil eines Fonds nicht mit dem eines Tages- oder Festgeldkontos vergleichbar ist.

Für welchen Anlegertyp eignen sich die Fonds jeweils?

Der TSI-Fonds ist vor allem für risikofreudige Anleger geeignet, die nach höheren Renditen suchen und bereit sind, dafür eine höhere Volatilität in Kauf zu nehmen. Auf der anderen Seite ist der Dividende 4 Plus Fonds eine gute Option für konservativere Anleger. Er investiert hauptsächlich in Value-Aktien und bietet zudem eine jährliche Ausschüttung von vier Prozent, was ihn zu einer attraktiven Wahl für diejenigen macht, die eine stabilere Einkommensquelle suchen.

Sehen wir eine Jahresendrally?

Ich bin guter Dinge, dass eine Jahresendrally kommt. Wir sind voll investiert und die TSI-Börsenampel gibt grünes Licht. Zudem haben wir einige sehr trendstarke und vielversprechende Aktien im Fonds. ●